

7. Übung

(abzugeben in der Vorlesung am 17. April 2012)

25. Die Lieklammer von Vektorfeldern. Wir betrachten drei glatte Vektorfelder auf \mathbb{R}^4 , deren Einschränkungen auf S^3 schon in Aufgabe 18(c) eine Rolle spielten:

$$F(x_1, x_2, x_3, x_4) := (-x_2, x_1, x_4, -x_3), \quad G(x_1, x_2, x_3, x_4) := (-x_3, -x_4, x_1, x_2)$$

$$\text{und } H(x_1, x_2, x_3, x_4) := (-x_4, x_3, -x_2, x_1).$$

- (a) Berechne $[F, G]$, $[G, H]$ und $[F, H]$. (9 Punkte)
- (b) Checke ab, dass in dieser Situation die folgende Gleichung, die sogenannte *Jacobi-Identität* (siehe auch Aufgabe 26(a)), erfüllt ist:

$$[F, [G, H]] + [G, [H, F]] + [H, [F, G]] = 0. \quad (2 \text{ Punkte})$$

26. Rechenregeln für die Lieklammer. Es sei X eine n -dimensionale differenzierbare Mannigfaltigkeit.

- (a) Zeige: Die Lieklammer auf $\text{Vec}^\infty(X)$ ist \mathbb{R} -bilinear, schief-symmetrisch (d.h. für $F, G \in \text{Vec}^\infty(X)$ gilt $[G, F] = -[F, G]$), und für $F, G, H \in \text{Vec}^\infty(X)$ gilt die *Jacobi-Identität*

$$[F, [G, H]] + [G, [H, F]] + [H, [F, G]] = 0. \quad (4 \text{ Punkte})$$

- (b) Zeige: Für $F, G \in \text{Vec}^\infty(X)$, $f, g \in C^\infty(X, \mathbb{R})$ und $x \in X$ gilt

$$[fF, gG](x) = f(x)g(x)[F, G](x) + f(x)T_x(g)(F(x))G(x) - g(x)T_x(f)(G(x))F(x).$$

Die Lieklammer ist also *nicht* $C^\infty(X, \mathbb{R})$ -linear. (4 Punkte)

- (c) Es sei $\phi : U \rightarrow \mathbb{R}^n$ eine Karte von X auf einer offenen Teilmenge $U \subset X$. Dann betrachten wir für $i \in \{1, \dots, n\}$ die Vektorfelder $F_i \in \text{Vec}^\infty(U)$ mit

$$F_i(x) = T_x(\phi)^{-1}(e_i),$$

wobei $e_i = (0, \dots, 0, 1, 0, \dots, 0) \in \mathbb{R}^n$ den i -ten Standardeinheitsvektor des \mathbb{R}^n bezeichne. Man zeige, dass für $i, j \in \{1, \dots, n\}$ gilt: $[F_i, F_j] = 0$. (4 Punkte)

Bemerkung. Diese Aussage ist der Grund, warum einem in der Differentialrechnung auf dem \mathbb{R}^n (Analysis II) keine Lieklammern begegnen. Wir versichern: In der Analysis auf Mannigfaltigkeiten spielen Lieklammern eine wesentliche Rolle.

27. (a) Über die Integralkurven von Vektorfeldern der Form λF . Sei X eine differenzierbare Mannigfaltigkeit, $F \in \text{Vec}^\infty(X)$, $\lambda \in C^\infty(X, \mathbb{R})$, $G := \lambda F \in \text{Vec}^\infty(X)$ und $p_0 \in X$.

Zeige: Ist $\alpha : I \rightarrow X$ eine Integralkurve von F mit $\alpha(0) = p$, und ist $f : J \rightarrow I$ eine Lösung der Differentialgleichung

$$y' = (\lambda \circ \alpha)(y) \quad \text{mit} \quad y(0) = 0,$$

so ist $\beta := \alpha \circ f : J \rightarrow X$ eine Integralkurve von G mit $0 \in J$ und $\beta(0) = p_0$, und man erhält jede solche Integralkurve von G mit auf diese Weise. (6 Punkte)

- (b) **Ein Beispiel für ein nicht-vollständiges Vektorfeld.** Auf $X = \mathbb{R}^2$ betrachten wir das Vektorfeld $G \in \text{Vec}^\infty(\mathbb{R}^2)$ mit

$$G(x) = \|x\|^2 \cdot x$$

für $x \in \mathbb{R}^2$. Man *bestimme* die maximalen Integralkurven von G und *zeige*, dass G nicht vollständig ist. (7 Punkte)

[Tipp. Man wende (a) mit dem Vektorfeld $F(x) := x$ an. Die Integralkurven von F kann man bestimmen, indem man die Lösungen der entsprechenden Differentialgleichung „errät“.
— Die maximalen Lösungen der Differentialgleichung $y' = e^{2y}$ sind die Funktionen

$$y : (-\infty, \frac{c}{2}) \rightarrow \mathbb{R}, \quad x \mapsto y(x) = -\frac{1}{2} \ln(-2x + c)$$

mit Konstante $c \in \mathbb{R}$.]

28. Flüsse von Vektorfeldern.

- (a) Es sei F das glatte Vektorfeld auf \mathbb{R}^2 , das durch

$$F(x, y) = (y, -x)$$

gegeben ist. *Bestimme* den maximalen Fluss von F . (6 Punkte)

[Tipp. Es ist hilfreich, \mathbb{R}^2 mit \mathbb{C} zu identifizieren, und dann F mit Hilfe der komplexen Multiplikation umzuschreiben.]

- (b) Es sei $S^2 \subset \mathbb{R}^3$ die 2-Sphäre und $a \in \mathbb{R}$. Wir definieren $F : S^2 \rightarrow \mathbb{R}^3$ durch

$$F(x, y, z) = (a y, -a x, 0) .$$

- (i) *Zeige*, dass F ein Vektorfeld auf S^2 ist. (2 Punkte)
(ii) *Bestimme* den maximalen Fluss von F . (6 Punkte)

